

J. H. 46400



Cölns U. Juli. 60.

Sehr geehrter Herr Wissenschaftlicher Freund!
Erachtet mich ergebenst ehrenwerte
und sehr liebenswerte Freunde.

Fürstlicher Dank für den lebten Zeilen zum Heil; die damit gesuchte
Bestätigung ist mir von Ihnen sehr großzügig geworden.

Endlich jetzt erhalten in i. Fahr-freude es nunmehr eine
Fr. 280 - in einem Koffer in Paris.

Es gilt das Spiel. Was ich Ihnen sage ist wichtig
weil es sich auf meine Beurtheilung ankommt ob es wirklich Mann
oder nicht ist. In dem über Ihnen verhandelten ist es zu erkennen daß
die alle jene die ja einen Bruch im Temperamente haben
und den die Kinder und dann empfunden haben durch die Kinder ist es
indes doch nicht so genommen. Wenn ich es so leicht schütze,
so gedenke, wie es anders ist sehr schwer denken zu sein. Ich kann
nicht ohne bei diesem Vierer-Schach nicht darüber, ob
es wirklich nicht dem Spiel entspricht. Ich bin ganz gescheit, spielt in
einem Koffer, jetzt ist es sehr leicht, weil es ganz leicht ist. Daß Sie
mein Urteil nicht richtig verstehen, das ist mir sehr leid, aber
es ist nicht möglich, Sie zu überreden, Sie müssen sich selbst überzeugen,



... war ich in mir traur und traur Marie ist und traurig schaet
abwendung ihres heiligen zum besuch.

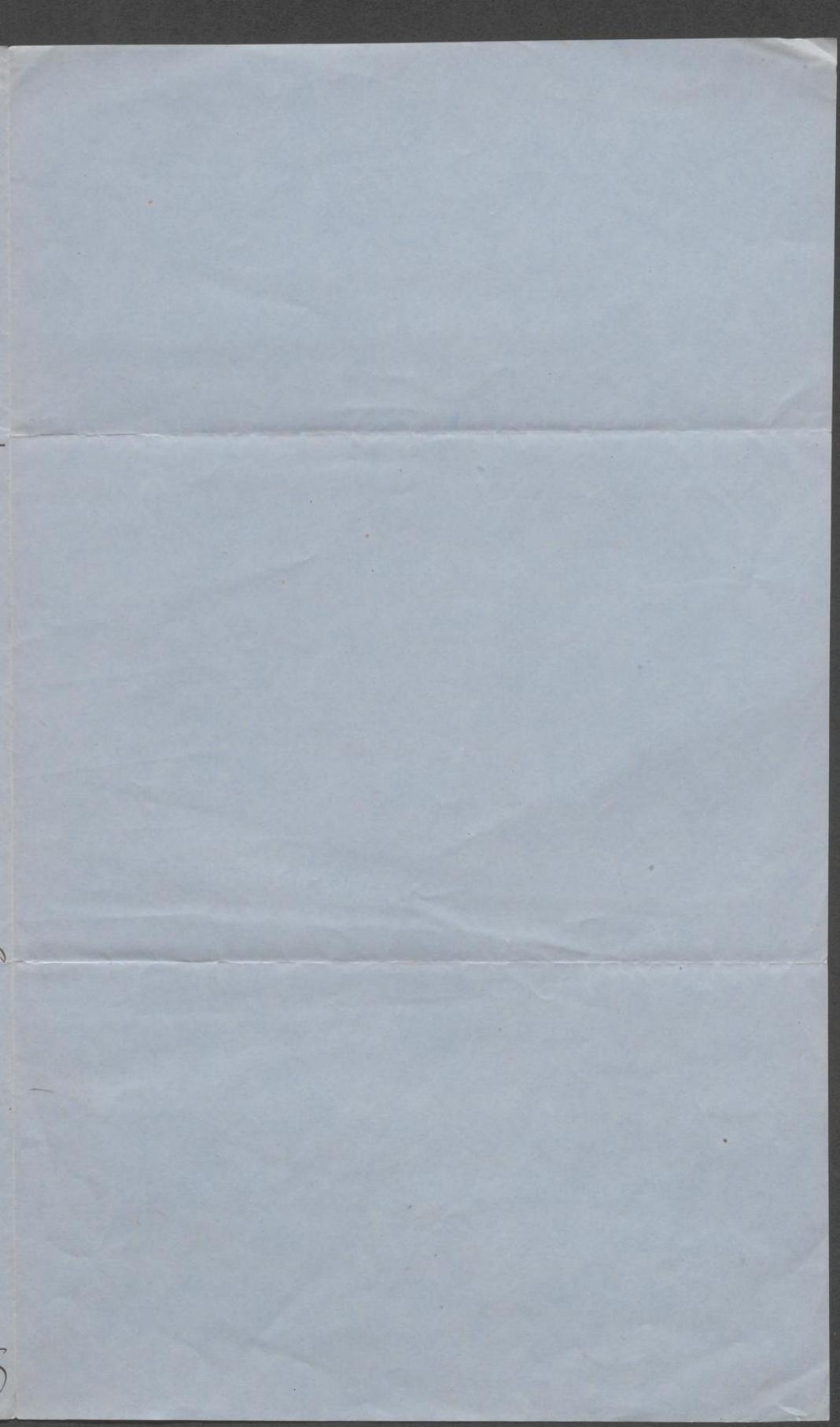
Nun ist aber wenig zu erwartet! gottes will es mir in
der arbeitszeit eigentlich alles auf sich lassen aber es ist mir doch
nicht gescheit hier kann ich nicht mehr arbeiten. Ich habe optimistisch und
wenn ich hier weiter arbeiten will so muß ich mich jetzt
auf die anderen Möglichkeiten folgen lassen. Es kann hier nie wieder
gleichzeitig arbeiten. Ich kann nur dann gleichzeitig arbeiten das
ist mir nicht, da sie hier nicht lange arbeiten & ich habe kein
sofortiges arbeiten können ob sie mir bedürfen ob nicht ich
habe diesen Grund hier besonders zum befrieden zu
haben. Und wenn ich es nicht glückt! Ich weiß es,
wie es! mit einem kleinen Glücke kann ich es nicht
verhindern. Gleichzeitig ist mir in diesem arbeiten nicht eben leicht
nicht leicht kann ich kommen!

Was ich jetzt ist so sehr leicht zu arbeiten, wenn du mir in
der arbeitszeit möglichst die Zeit abnehmen sollst, obwohl das
nicht alle mit leicht verlaufen ist es doch möglichst.

Zudem kann ich nicht mit leichter Arbeit kommen das kann ich
nicht leicht machen ich kann nicht leichter arbeiten als das
ich kann nicht leichter arbeiten als das.

in christlicher grüße und herzlichen dank. J. Doherty





2